

SITZUNG VOM 5. JUNI 1867.

Der Secretär berichtet, dass die Buchhandlung C. Gerold's Sohn 40 Exemplare des zweiten Bandes des *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum*, enthaltend *Minucius Felix Octavius* und *Julius Firmicus Maternus recensione C. Halmii*, an die kaiserliche Akademie abgegeben hat.

Derselbe legt ein Schreiben des corresp. Mitgliedes Herrn Prof. Dr. Th. Sickel in Wien vor, worin derselbe anzeigt, dass von dem von der kais. Akademie subventionirten Werke: „*Acta Carolinorum*“ der erste Band und die erste Abtheilung des zweiten Bandes im Drucke vollendet sind. Zugleich werden zwanzig Exemplare der fertigen Theile vorgelegt.

Derselbe legt ferner ein Schreiben des corresp. Mitgliedes Herrn Prof. Dr. C. Schenkel in Grätz vor, worin derselbe die kais. Akademie ersucht, ihm aus der k. k. Hofbibliothek in Wien und aus der kais. Bibliothek zu Paris einige Manuscripte, die kleineren Schriften Xenophon's enthaltend, zu verschaffen.

Derselbe legt ferner eine Abhandlung des Herrn Prof. Dr. Fr. Müller in Wien vor: „Der grammatische Bau der Algonkinsprachen, Ein Beitrag zur amerikanischen Linguistik.“